

Heidenheim

Verlagerung beschlossen

Hartmann bleibt bei seinem Entschluss, die Wundfertigung nach Polen zu verlagern. Für die betroffenen Beschäftigten konnte aber in Summe ein guter Sozialplan verhandelt werden.



Foto: Paul Hartmann AG

Konzernzentrale am Stammsitz in Heidenheim

Trotz Alternativkonzept von Betriebsrat und IG Metall sowie großer Bedenken über die Wirtschaftlichkeit und zahlreicher Risiken bleibt die Konzernspitze bei ihrem Entschluss, die Wundfertigung in Heidenheim zu schließen und ab 2023 nach Polen zu verlagern.

»Nach dieser – aus unserer Sicht – nach wie vor falschen Entscheidung konnten wir für die betroffenen Kolleginnen und Kollegen wenigstens einen guten Sozialplan verhandeln, der die Nachteile der Beschäftigten bestmöglichst abfedert«, so das Fazit des Ersten

Bevollmächtigten der IG Metall Heidenheim, Ralf Willeck.

Umfangreicher Sozialplan

Der nunmehr vorliegende Sozialplan bietet eine große Bandbreite von individuellen Möglichkeiten für die rund 130 von der Schließung betroffenen Kolleginnen und Kollegen.

Das Angebot reicht von internen Versetzungen und Qualifizierungen über Frühpensionierungen der rentennahen Jahrgänge, einer möglichen Berufsausbildung nach dem Qualifizierungschancen-

gesetz, Unterstützung beim Ortswechsel an einen anderen Hartmann Standort bis zur Zahlung einer Abfindung, verbunden mit dem Angebot zum Wechsel in eine Qualifizierungs- und Transfergesellschaft für bis zu zwölf Monate, um sich dort für den neuen Job fit zu machen.

»Ziel von IG Metall und Betriebsrat war es, allen Betroffenen eine Alternative für ihre ganz persönliche Situation zu bieten, sodass Hartmann am Ende keine betriebsbedingten Kündigungen aussprechen muss«, erklärte Ralf Willeck.

Der 8. März ist unser Tag

Frauenpower: Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März waren die Heidenheimer DGB- und IG Metall-Frauen in der Heidenheimer City auf dem Eugen-Jaekle-Platz aktiv, um auf spezielle Frauenthemen aufmerksam zu machen und mit Passanten ins Gespräch zu kommen.

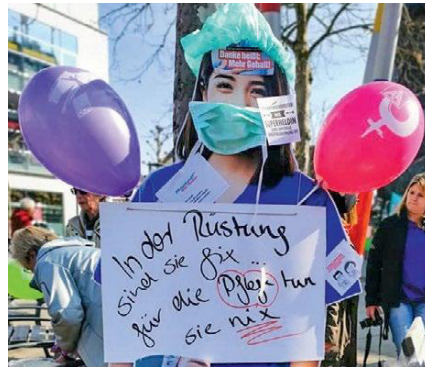


Foto: IG Metall Heidenheim

Frauenpower in der Heidenheimer City

Gut zu Wissen

Der Internationale Frauentag wird jährlich am 8. März begangen. Er entstand als Initiative sozialistischer Organisationen vor dem Ersten Weltkrieg im Kampf um Gleichberechtigung, das Wahlrecht

für Frauen sowie die Emanzipation von Arbeiterinnen. Erstmals gefeiert wurde der Internationale Frauentag am 19. März 1911.

Kostenloser Rechtsschutz für unsere Mitglieder

Der Rechtsschutz im Arbeits- und Sozialrecht wird durch unsere erfahrenen Fachanwälte des DGB-Rechtsschutzes für unsere Mitglieder allzeit sichergestellt. Die Juristinnen und Juristen des DGB kennen die Betriebe vor Ort und haben auch einen engen Draht zur örtlichen Gewerkschaft. Vor allem kennen sie die Gerichte und auch die einzelnen

Richterinnen und Richter in ihrem Zuständigkeitsbereich. Eine von bundesweit rund 400 DGB-Fachanwälten ist unsere Kollegin Senta D'Onofrio (Bild). Senta hat ihr Büro direkt in Aalen, da das für den Landkreis Heidenheim zuständige Arbeitsgericht seinen Sitz ebenfalls in Aalen hat. Senta hat in Augsburg Jura studiert. Ihr Schwerpunkt



Foto: Senta D'Onofrio

– neben dem Arbeitsrecht – ist das Sozialrecht.

Ein Satz, den sie in ihrer Berufslaufbahn immer wieder hört ist: »Gerechtigkeit findet man nicht vor Gericht.« Ein Satz, der leider oftmals wahr ist. Dennoch lohnt sich der Einsatz,

denn: »Wer nicht kämpft, hat schon verloren.« Damit hat Senta ihr anwaltliches Engagement überschrieben.

TERMINE

VERTRAUENSLEUTE Treffen
23. Mai,
17 Uhr,
Gewerkschaftshaus
89518 Heidenheim

ORTSFRAUEN Sitzung
14. Juni,
17 Uhr,
Gewerkschaftshaus
89518 Heidenheim

DELEGIERTE Versammlung
1. Juni,
17 Uhr,
Walter-Schmid-Halle
89537 Giengen

SCHWERBEHINDERT Arbeitskreis
7. Juli,
16.30 Uhr,
Gewerkschaftshaus
89518 Heidenheim

IG Metall Heidenheim, Impressum

Redaktion: Ralf Willeck (verantwortlich)
Anschrift: IG Metall Heidenheim
Bergstraße 8, 89518 Heidenheim
Telefon: 07321 93 84-0 | Fax: 07321 93 84-44
E-Mail: heidenheim@igmetall.de
Internet: heidenheim.igm.de